

## **SPEEDSKI**

### **Erster Saisonsieg für Klaus Schrottshammer Tags darauf der zweite Sieg**

Beim zweiten Weltcuprennen in Andorra sicherte sich der österreichische Routinier Klaus Schrottshammer in eindrucksvoller Manier den Sieg vor den beiden Italienern Simone und Ivan Origone.

Beim zweiten von drei Rennen im Rahmen des Weltcupfinales in Grandvalira (Andorra) konnte das ÖSV Speedski-Team wie am Vortag angekündigt zurückschlagen. Bei äußerst warmen Temperaturen von rund 10 Grad präsentierte sich das österreichische Trio mannschaftlich extrem stark, alle drei Athleten schafften den Sprung in die Top-Ten.

#### Eindrucksvolle Vorstellung von Klaus Schrottshammer

Bereits im Halbfinallauf konnte Klaus Schrottshammer mit der besten Zeit des gesamten Feldes aufzeigen. Im Finallauf setzte der 37-jährige Bad Mitterndorfer nochmal einen drauf und distanzierte seine Konkurrenten mit 193,03 Stundenkilometern mit Respektabstand auf die Plätze. Er gewann mit über einem Stundenkilometer Vorsprung auf die beiden Italiener Simone (191,82) und Ivan (191,75) Origone.

#### Hart für diesen Sieg gekämpft

„Heute war ein echt toller Tag für mich. Ich war beide Male der Schnellste und habe somit wohl alles richtiggemacht. Ich habe die gesamte Saison hart gekämpft und es hat nie wirklich viel gefehlt. Umso mehr freut es mich, dass es zum Saisonende hier in Andorra nun wieder geklappt hat ganz oben auf dem Podium zu stehen“, so ein überglücklicher Klaus Schrottshammer.

Im Kampf um den Gesamtweltcup bleibt es ausgesprochen spannend. Vor dem abschließenden Bewerb am Sonntag führt Bastien Montes (FRA) die Wertung mit 40 Punkten Vorsprung auf Manuel Kramer sowie 50 Punkten auf Simone Origone (ITA) an. Auch Ivan Orgione (ITA) und Klaus Schrottshammer liegen als ex equo Vierte nur 75 Punkte zurück.

### Was für ein Finale am nächsten Tag...

Beim letzten Rennen der Saison erzielt Klaus Schrottshammer den 1. Platz (195,35 km/h), Manuel Kramer den 3. Platz (193,48 km/h). Verhindert wurde der österreichische Doppelsieg nur von Simone Origone auf Platz 2 (194,45 km/h).

